

2. Die Alamannen, die Vorfahren der Schwaben; sie kamen nach wiederholten Vorstößen über den Limes ums Jahr 280 dauernd in den Besitz des Zehntlandes und drangen von da über den Rhein in römisches Gebiet vor. Der große Sieg, den Julianus, nachmals Kaiser, im Jahre 357 bei Straßburg erfocht, konnte sie nicht mehr daraus vertreiben.
3. Die Franken; sie besetzten ums Jahr 290 das Mündungsgebiet des Rheins.
4. Die Sachsen.
5. Die Bayern.

Die Völkerwanderung 375 – 568.

Einbruch der Hunnen 375.

Die Grenzen, die einst die Römer von der Rhein- bis zur Donaumündung gezogen hatten, waren bereits von germanischen Völkern durchbrochen worden. Von Mitteleuropa aus folgten zahlreiche andere nach und ergossen sich über den Süden und Westen des Erdteils. Diese Bewegung wurde durch den Einbruch der Hunnen 375 beschleunigt.

375

Die Hunnen waren ein mißgestaltetes, aber kräftiges Reitervolk mongolischer Abkunft. Man konnte sie immer zu Pferd sehen, sogar beim Essen und Schlafen. Ihre Lebensweise war unstät und so roh, daß sie sich nicht einmal des Feuers bedienten. Roh waren auch ihre Waffen: Geschosse, deren Spitzen aus Knochen geformt waren, und Schlingen, die sie dem Feind über Kopf und Schulter warfen. Windschnell war ihr Angriff, und bevor ihn die Feinde erwidern konnten, stoben sie auseinander.

Dieses wilde Räubervolk war aus den Steppen Hochasiens gekommen, hatte längere Zeit an der unteren Wolga gehaust und stürzte sich nach Unterwerfung der Alanen an der Wolga 375 auf die Ostgoten. Der greise König derselben, Hermanarich, suchte vergebens Widerstand zu leisten. Auf ihrem weiteren Zuge stießen die Hunnen auf die Westgoten und zersprengten dieses Volk. Die kleinere heidnische Hälfte der Westgoten rettete sich in das Bergland der Karpaten, der größere christliche Teil, etwa 200 000 wehrfähige Männer, fand auf Bitten des gotischen Bischofs Ulfilas jenseits der Donau Aufnahme im Oströmischen Reiche.

Ulfilas (341–381) aus Kappadocien ist der Verfasser der berühmten gotischen Bibelübersetzung, die jetzt zu Upsala aufbewahrt wird. Er war ein Arianer, wie überhaupt die Ost- und Westgoten, Vandalen und Langobarden.